

Auch im 13. Jh. schiebt der Compiler von S in den Text des Parisius Nachrichten ein, die ähnlich in den Ann. Veteres und den Interpolationen von A stehen. Zunächst ein Beispiel aus den 30er Jahren, bei dem es sich natürlich nicht mehr um die älteren Annalen, sondern um eine Fortsetzung derselben, eine Parallelquelle des Parisius, handelt:

Ann. Veteres (A).

'1232. fossa burgorum fuerunt facta'. ('fossata burgorum facta fuerunt').

Ms. S.

'1232. Eodem anno post festum sancti Michaelis fossata facta fuerunt ab utraque parte burgos civitatis Verone circumdantia'.

Schon nach den besprochenen Beispielen, in denen S stets einen mehr oder weniger reicheren Text hat, sollte man meinen, dass den abgerissenen Sätzen der Ann. Veteres und der verwandten Annalen eine Chronik mit breiterer Darstellung zu Grunde gelegen hat. Ob wir es freilich mit zuverlässigen zeitgenössischen Aufzeichnungen zu thun haben, ist aus den bisher citierten Stellen nicht zu ersehen.

Ich habe vorgegriffen und kehre im Ms. S zum Anfang des 13. Jhs. zurück. '1208. Hoc anno obiit domina Ficia, uxor domini Isnardi de la Scala, die 9. martii. Eodem mense et anno Notius et Herrigetius fratres et filii domini Virgaleri de la Scala combuserunt domos suas in plano, que erant prope domum Jacobi de Monticulis, et totum forum et mercatum Verone et domum mercatorum, que erat prope carceres. Illa fuit edificata, ubi nunc est, 1301 die lune 29. maii; primus lapis positus est ad opus per dominum Bartholomeum de la Scala capitaneum generalem communis Verone'. Die Jahreszahl scheint hier verwechselt. Wenigstens werden Ficia und Isnardus, freilich getrennt und nicht als Gatten, von Canobio unter dem J. 1206 aufgeführt¹. Auch berichten Parisius und die Ann. Veteres einen grossen Brand gleichfalls zum J. 1206. Da Parisius den Brand theilweise mit anderem Detail erzählt, wird man für die kurze Notiz der Ann. Veteres² ('ignis magnus fuit in civitate Verone') und die ausführliche Darstellung von S wieder einen gemeinsamen Ursprung vermuthen. Die Angaben von S beziehen sich durchgängig auf Vorfahren der Scaliger und sind anscheinend einer alten Chronik jener Familie entlehnt; am deutlichsten ist

1) Vgl. Biancolini, Cron. da P. Zagata, I, 142 u. 137. 2) Nur Arch. Ven. IX, 94—95 und Hs. B (Beilage).